# Kurtatscher GEMEINDEBLATT

ITALIENISCHE POST AG
VERTRIEB IM POSTABO - 70% NE/BZ
9. Jahrgang / April 04/14
gemeindeblatt@gemeinde.kurtatsch.bz.it

APRIL 2014


## Steinschlag: Aufräumarbeiten - Sicherheitsmaßnahmen

Fotos: Martin Schweiggl

### Verwüstung am „Bödala“

Der Felssturz von den Grauner Wänden hat auch unser beliebtes Naherholungsgebiet am Waldweg nach Kastellaz verwüstet: überall zerfetzte Bäume und Felstrümmer.
Die nach Freising gestürzten Felskolosse haben auch den Weg mitgerissen (Bild). Einzig intakt blieb der Bildstock, so dass man vom „Kapellenwunder vom Bödala“ spricht. Der vom Berghang auf die Kapelle zuspringende Felsblock machte beim Aufprall auf dem Waldweg einen Schwenk nach rechts, zertrümmerte in zwei weiteren Sprüngen den Brunnentrog und die Sitzgarnitur und donnerte dann zu den Leiten hinunter.

Die Narben des großen Steinschlags von den Grauner Wänden werden in unserer Landschaft noch lange sichtbar bleiben. Die Aufräumarbeiten in den zerstörten Weinbergen schreiten zügig voran. Der „Alte Traminerweg“ sollte demnächst für Fußgänger und für Anrainer geöffnet werden. Der beliebte Spazierweg zum „Pödele“ wird wieder hergestellt.

### Wie steht es aber mit der Sicherheit?

Die Geologen und Techniker, die mit der Erstellung des Gefahrenzonenplanes beauftragt sind, haben die Errichtung eines Erd- und Steindammes entlang des Abbruchkegels beschlossen. Die Bauweise entspricht den oberhalb des Dorfes bereits errichteten Dämmen. Sie sollen Menschen und ihr Eigentum vor kleineren Steinschlägen und Murenabgängen im Bereich des derzeit unbewaldeten Schutzkegels schützen. Der Damm soll im ersten Abschnitt direkt oberhalb des „Bödalaweges“ entstehen. Der Eingriff in die Naturlandschaft ist sicher beträchtlich, aber die Sicherheit geht vor.

### Was hilft eigentlich so ein Damm?

Welche und wieviele Steine kann er aufhalten? Wie ist er gebaut? Wie kann er erhalten werden?

**Fortsetzung auf Seite 3:**

## Grauner Kirchtag

Die SBJ Graun und der PGR Graun laden am
**Mittwoch 23. April**
zum traditionellen Grauner Kirchtag
Die Messfeier zu Ehren des Heiligen Georg wird um 9.30 Uhr gefeiert.

Programm: 9.30 Uhr Hl.Messe
10.15 Uhr Umtrunk
ab 19.00 Festbetrieb in der Feuerwehrhalle
mit den Carreras
21.00 Kirchtagsparty mit DJ

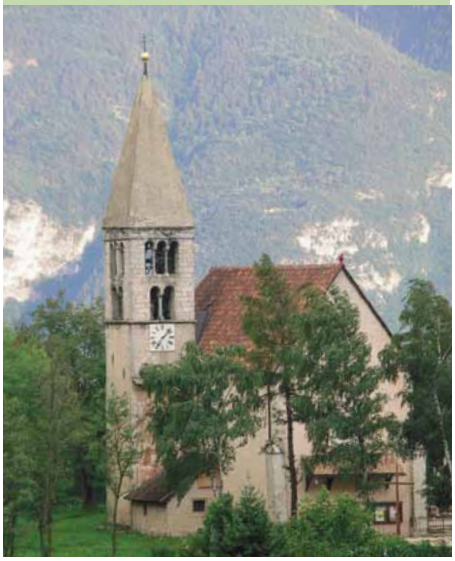


Foto: Verena Weger


**Pflegeheim Heinrich Peer 102 Jahre alt**
mehr auf Seite 5

**Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren Kurtatsch, Penon und Graun**
mehr auf Seite 8

**Kegel Klub Kurtatsch Toller Start in die Rückrunde**
mehr auf Seite 10

## Gemeindeausschuss

**Beschlüsse - auszugsweise vom 20.02. bis 10.03.2014**

- Genehmigung der Rechnung der Fa. Elektro Dibiasi Josef für Reparaturarbeiten in der Grundschule Penon aufgrund eines Blitzschlages im Gesamtbetrag von € 3.039.-
- Vereinsraum Entiklar: Genehmigung der Endabrechnungen:
• betreffend die Malerarbeiten in Höhe von € 2.127.- zzgl. Mwst.
• betreffend die Elektrikerarbeiten in Höhe von € 9.962.- zzgl. MwSt.
• betreffend die Tischlerarbeiten mit Gesamtkosten in Höhe von € 2.530.- zzgl. Mwst.
- Genehmigung einer Konvention mit der Autonomen Provinz Bozen betreffend die Verlegung der Rohre für das Breitbandnetz entlang der Erneuerung der Trinkwasserleitung „Rain“: Die Autonome Provinz bezahlt € 60.032,23.- für die Verlegung der Leerrohre.
- Genehmigung des Angebotes der Firma Unterhauser Josef betreffend die Anfertigung einer Gartenlaube für den Kindergarten Kurtatsch im Betrag von € 2.550.-
- Festlegung des Tarifes für die Anmietung des “Oberen Kellers” im Ansitz Freienfeld:
Für Vereine: € 100.-; für einheimische Privatpersonen: € 150.-
- Erneuerung Trinkwassernetz Graun, 1. Baulos und Neubau Speicherbecken: Genehmigung der Abrechnung für das Variantenprojekt im Betrag von € 13.049.-
- Liquidierung der Anwesenheitsentschädigung im Gesamtbetrag von € 2.200.- an die Gemeinderatsmitglieder für die Teilnahme an den Sitzungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 31.12.2013
- Bearbeitung des Gemeindeweinberges in der Sportzone - Jahr 2014: Zuweisung von Flächen und Beibehaltung der Art der Bewirtschaftung für ein weiteres Jahr an Frau Terzer Erika.
- Genehmigung des Entwurfes des Haushaltsvoranschlages für das Finanzjahr 2014 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von € 7.593.132,05.
- Genehmigung des analytischen Haushaltsplanes und des allgemeinen Arbeitsplanes für das Jahr 2014.
- Genehmigung der Endabrechnung der Firma Rottensteiner Heinrich & Co. OHG betreffend die Lieferung von Rohren für das Verteilernetz Breitband im Zentrum von Kurtatsch (€ 26.493,36-(Mwst. inklusive) und Genehmigung der Honorarnote des Ingenieurbüro Grie-Plan für die Bauleitung und Abrechnung dieser Arbeiten im Betrag von € 2.791,36.
- Genehmigung des Angebotes der Firma Nicom Securalarm betreffend die Wartung der Brandmeldeanlagen der gemeindeeigenen Gebäude (Grundschulen Kurtatsch, Penon und Graun, Ansitz Freienfeld, Bibliothek Kurtatsch und Pflegeheim) für das Jahr 2014 in der Höhe von € 2.806.-
- Genehmigung von Rechnungen der Fa. Christoforetti Herbert betreffend dringende Reparaturen an der Heizanlage im Widum Graun und in den Gemeindeämtern, Gesamtbetrag € 3.811.-
- Sofortmaßnahmen betreffend den Felssturz bei den Grauner Wänden:
• Beauftragung der Bietergemeinschaft Obrist & Partner und Geodolomit (Dr. Geol. Matteo Marini) für die Planung und Erhebung der Arbeiten zur Sicherung des Geländes im Gesamtbetrag von € 24.741.-
• Beauftragung der Firma GeoLogico im Gesamtbetrag von € 2.625.-, der Firma Südtirol Stein (€ 21.448.-) und der Firma Peer OHG (€ 1.489.-) mit den erforderlichen Spreng- und Aufräumarbeiten sowie der Firma Sarnertec betreffend Säuberungs- und Absicherungsarbeiten in Rungg (€ 54.227.-)
- Genehmigung des Angebotes des Konsumvereins Kurtatsch für die Lieferung von Gemüse für das Pflegeheim „Altes Spital“ Kurtatsch für ca. € 25.000.-
- Festlegung und Genehmigung der Kriterien für die Erstellung der Rangordnung für die Aufnahme ins Pflegeheim „Altes Spital“ Kurtatsch gemäß den Landeskriterien.
- Genehmigung der Rechnungen der Firmen Peer OHG und Kofler Erwin betreffend die Beseitigung der Schäden durch Vermurungen auf der Gemeindestraße Fennberg sowie in Penon (Kauderle) im Gesamtbetrag von € 9.911.- zzgl. Mwst.
- Genehmigung der Vereinbarungen mit der BZG Überetsch/Unterland betreffend Dienstleistungen der Menschen mit Behinderung und psychisch Kranken für das Jahr 2014 und zwar für die Naturgruppe, die Forest Group und die Hausgruppe.


Werbemitteilung zur Verkaufsförderung. Die wirtschaftlichen und vertraglichen Bedingungen sind aus den Informationsblättern ersichtlich, die in den Filialen der Südtiroler Sparkasse aufliegen und im Internet unter www.sparkasse.it veröffentlicht sind. Das zu unterzeichnende Mindestkapital beträgt € 5.000,00. Die vorzeitige Auflösung des Sparbriefes Depo SPAR ist jederzeit möglich, mit Rückerstattung des gesamten eingezahlten Kapitals. In diesem Fall verliert der Kunde das Anrecht auf die angereiften, aber noch nicht ausbezahlten Zinsen.

Depo SPAR
Die Garantie für Ihre Ersparnisse
www.sparkasse.it 840 052 052
BANKING MADE IN SÜDTIROL
Mehr Bank.
SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO


## Öffnungszeiten Gemeindeamt:

**Montag - Dienstag - Donnerstag:**
**8.30 - 12.30 und 14.30 - 16.30 Uhr**
**Mittwoch und Freitag:**
**8.30 bis 12.30 Uhr**

### Informationsabend

*über die neuen Sicherheitsbestimmungen für öffentliche Veranstaltungen und die Eignung des Veranstaltungsortes*
**am Mittwoch, 02.04. um 20 Uhr**
**im Karl-Anrather-Haus Margreid**
mit Brandinspektor Walter Depaoli
Zielgruppe: Obfrauen und Obmänner der Vereine und Verbände

## Wir gratulieren

**Geburten:**

***Paul Marcinczak***
des Matthias & der Vera Rellich

**Geburtstage im April**

***Romana Cassar Gruber***
Rain, 84 Jahre
***Elsa Dibiasi Wwe. Figl***
Graun, 90 Jahre
***Irma Fischer Gruber***
Obergasse, 85 Jahre
***Ehrentraud Gruber Wwe. RIzzi***
Obergasse, 82 Jahre
***Franz Kaserer***
Schießstandweg, 85 Jahre
***Wilhelm Kerschbamer***
Graun, 84 Jahre
***Otto Kofler***
Penon, 84 Jahre
***Ida Maier Wwe. Röggla***
Obergasse, 84 Jahre
***Rosemarie Maiser***
A.-Hofer-Straße, 91 Jahre
***Maria Nerpas***
Pflegeheim, 87 Jahre
***Notburga Niederwolfsgruber***
Rain, 82 Jahre
***Leopoldine Pomella Wwe. Widmann-***
Rain, 89 Jahre
***Albin Rattin***
Penon, 85 Jahre
***Johann Sanoll***
In der Gruben, 83 Jahre
***Olga Tiecher Wwe. Mair***
Mühlweg, 91 Jahre

***Allen Jubilaren herzliche Glückwünsche!!***

## Mitteilungen der Gemeinde.....

### Bürgerinitiativen:

**Folgende Unterschriftensammlungen zur Forderung einer italienweiten Volksabstimmung laufen derzeit:**

1. Verkauf der von der Mafia konfiszierten Güter
2. Abschaffung der Gesetzesregelung, welche den Zuwanderern die Möglichkeit gibt, an öffentlichen Wettbewerben teilzunehmen
3. Abschaffung der Präfekturen
4. Abschaffung der „Legge Mancino“ (Maßnahmen gegen die rassistische, ethnische und religiöse Diskriminierung)
5. Abschaffung der „Riforma Fornero“ betreffend die Renten
6. Abschaffung der „Legge Merlin“ (Abschaffung der Regelung der Prostitution)

## Gemeinderat

**Sitzung vom 28.02.2014:**

Haushaltsvoranschlag für 2014: Die Gemeindeverwaltung hat einen ehrgeizigen Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 vorgelegt. Zum ersten Mal seit vielen Jahren ist der Bereich Investitionen wieder gestiegen. Dies ist möglich, weil auf der anderen Seite kontinuierlich die Verschuldung abgebaut worden ist. Das gesamte Investitionsvolumen von € 1.788.500.- wird für zahlreiche kleinere aber auch einige für Kurtatsch große Vorhaben verwendet: Ausbau der Feuerwehrhalle und des Vereinshauses in Graun, Errichtung eines Gehweges entlang der Weinstraße, Erschließung und Bau der Infrastrukturen für die Recyclinganlagen auf den „Gemeindemösern“, Durchführung des Planungswettbewerbes für das Pomella Areal, Erweiterung Einfahrt Friedhof und Erneuerung der Stützmauern, Stabilisierung Kirchturm Graun. Ein großer Teil der Finanzmittel fließt wiederum in die Verbesserung der Straßen und Wege. Auch für die Sofortmaßnahmen nach dem Steinschlag an den Grauner Wänden musste der Betrag von 100.000.- € bereitgestellt werden. Vorgesehen sind auch die Mittel für den Gefahrenzonenplan für den Zivilschutzplan, sowie für die Erstellung eines strategischen Dorfentwicklungsplanes. Im Zuge der bereits vergebenen Arbeiten für die Erneuerung der Trinkwasserleitung vom Speicherbecken in Rain bis ins Dorf wird das Breitbandnetz verlegt und die öffentliche Beleuchtung erneuert. Im Zuge der Weiterführung des Gehsteigs in der Industriezone Etschweg soll ebenfalls die Breitbandverbindung für die gesamte Zone realisiert werden. Der gesamte Haushalt umfasst ein Volumen von € 7.593.123.-. Nach ausführlicher Diskussion und eingehender Überprüfung ist der Vorschlag einstimmig genehmigt worden.

Genehmigt wurde auch die **Vereinbarung** mit dem Bodenverbesserungskonsortium Penon betreffend die **Führung der Trinkwasserversorgung.** Bei dieser Gelegenheit unterstrich der Bürgermeister die große Bedeutung der Konsortien und die hervorragende Arbeit, die in diesem Zusammenhang von den Freiwilligen in den letzten Jahrzehnten geleistet worden ist. Die volle Autonomie des Konsortiums soll auch in Zukunft trotz der Vereinbarung mit der Gemeinde nicht angetastet werden.

Der Gemeinderat bestimmte auch die Mitglieder der **Kommission für die strategische Dorfentwicklung.** Diese Kommission hat die Aufgabe den beauftragten Planer Arch. Ulli Weger zu begleiten und die Weichen für die zukünftige Entwicklung in den Bereichen Verkehr, Wohnlandbeschaffung, Altbausanierung, Entwicklung des Tourismus, Gewerbezonen, usw. zu stellen. Das gesamte Konzept ist bereits in einer gut besuchten Bürgerversammlung vorgestellt worden. Die Bürger sollen in allen einzelnen Phasen des Entwicklungskonzeptes eingebunden werden.

Am Ende stellte der Bürgermeister den letzten Entwurf des **Masterplans für das Glasfasernetz** vor. Bei der nächsten Ratssitzung soll dieser Masterplan endgültig genehmigt werden. Die Arbeiten im Bereich des Dorfes und der Gewerbezonen sind bereits weit fortgeschritten.

**Fortsetzung von Seite 1:**

### Steinschlag - Sicherheit

Um allen interessierten BürgerInnen eine Antwort auf diese Fragen geben zu können, veranstaltet die Umweltkommission der Gemeinde **am Freitag, 11. April eine Begehung mit Experten.**

Wir treffen uns um 16 Uhr am Platz vor dem Ansitz Freienfeld oder ca. eine ¼ Stunde später beim Beginn des oberen Bergweges (oberhalb des „Königshofes“). Die Route führt entlang der bereits bestehenden Dämme bis zum „Bödala“, wo die neuen Dämme geplant werden.

Der Koordinator der Arbeiten Dr. Martin Schöpf, der Landesgeologe David Tonidandel, die zuständige Beamtin beim Zivilschutz Katia Squeo und der Fachmann für Umwelt und Natur Dr. Martin Schweiggl stehen für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. **Alle BürgerInnen sind herzlich eingeladen!**

### Aus der Gemeindestube

Seit 15.3.2014 arbeitet **Michael Marcinczak** auf Grund eines befristeten Arbeitsvertrages von 6 Monaten im Bauhof. Er soll unseren Bauhofmitarbeitern in der warmen Jahreszeit zur Hand zu gehen. Insbesondere wird er sich um die Mäharbeiten, um das Schneiden der Sträucher und um die Pflege der Grünanlagen kümmern. Die Gemeindeverwaltung erhofft sich dadurch, dass die von Frühling bis Spätsommer anfallenden Arbeiten besser und rechtzeitig erledigt werden können.

## In ehrendem Gedenken

**Paula Fragösch**
* 08.07.1930
+ 03.03.2014

**Hubert Terzer**
* 25.10.1927
+ 17.03.2014

## Nachruf: Der „Schwoasser Hubert“ ist nicht mehr.

Mit ihm ist das historische Gedächtnis zahlreicher Wasserleitungen und Anschlüsse dahingegangen. Jahrzehntelang war der Meister Hubert erster Ansprechpartner der Gemeinde für alles was mit Rohren, Leitungen und Anschlüssen jeder Art zu tun hatte. Gewissenhaft, zuverlässig und mit großem Fachwissen hat er seine Aufgaben erfüllt. Dabei hat er sich von niemanden „dreinreden“ lassen, er hat die Entscheidungen stets nach seinem Kopf und nach seiner persönlichen Einschätzung der Lage getroffen, wie es sich für einen wahren und noch nicht globalisierten Meister gehört. Die Gemeindeverwaltung und die gesamte Dorfbevölkerung sind ihm zu Dank verpflichtet und werden ihn als „Unikum“ und als zuverlässigen „Schwoasser“ in Erinnerung behalten. Das Wasser wird wohl noch lange durch die von ihm verlegeten Rohre fließen.

Der hinterbliebenen Ehefrau, den Kindern und Enkelkindern sowie allen Verwandten und Freunden gilt die aufrichtige Anteilnahme der Gemeinde und des Redaktionsteams.

**Öffentliche Bibliothek Kurtatsch**

**Öffnungszeiten**

| | |
|---|---|
| Dienstag: | 08.00 – 10.00 Uhr |
| **Mittwoch:** | **14.30 – 17.00 Uhr** |
| **Freitag:** | **16.30 - 19.00 Uhr** |
| Sonntag: | 09.30 – 11.30 Uhr |

## Qualitätsprüfung

Am 21. Februar hat sich die Bibliothek Kurtatsch ihrer zweiten Qualitätsprüfung unterzogen.
Geprüft nach 46 landesweiten Standards von den Auditorinnen Barbara Rechenmacher und Christine Menghin freut sich das Bibliotheksteam von Kurtatsch nun über das bestandene Qualitätszertifikat zum Wohle unserer Besucher!

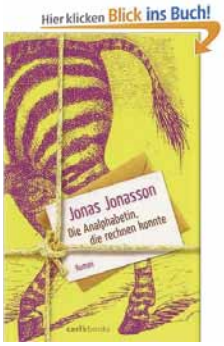
Abschlussgespräch mit Gemeindesekretärin Dr. Anita Niederstätter, Bibliotheksratsvorsitzender Brigitte Weis, Bibliotheksleiterin Marion Mayr u. das Auditorenpaar Christine Menghin (Bibliotheksverband Südtirol) und Barbara Rechenmacher (Bibliothek Partschins)

## Frauenfrühstück

Bereits zum dritten Mal und fast schon zur Tradition geworden ist das „Frauenfrühstück“ zum Tag der Frau in der Bibliothek von Kurtatsch. Frauen jeglichen Alters sind der Einladung gefolgt und trafen sich zum Frühstück und auf ein „Ratscherle“.
Wie in den vergangenen Jahren und zur besonderen Freude der Veranstalterinnen kamen auch wiederum Heimbewohnerinnen und Pflegerinnen des „Alten Spital“ zu Besuch.
Die eingegangenen freiwilligen Spenden kommen heuer einer jungen Witwe mit zwei kleinen Kindern aus Kurtatsch zugute. Der Gemeindeverwaltung sei ein aufrichtiger Dank für die finanzielle Unterstützung beim Buffet ausgesprochen.
***Die Veranstalterinnen – die Frauen der Gemeindeverwaltung, die Bäuerinnen und das Team der Bibliothek – danken für den Besuch und freuen sich schon auf nächstes Jahr!***

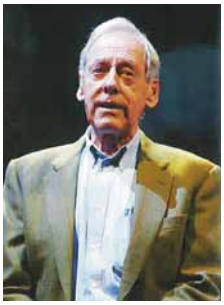
## Einige Lesetipps aus der Bibliothek:

**„Vielleicht Esther“** von Katja Petrowskaja, Suhrkamp Verlag
Hieß sie wirklich Esther, die Großmutter des Vaters, die 1941 im besetzten Kiew allein in der Wohnung der geflohenen Familie zurückblieb? Fragen über Fragen.... Katja Petrowskaja, die Preisträgerin der Leipziger Buchmesse 2014 schreibt von ihren Reisen zu den Schauplätzen, reflektiert über ein zersplittertes, traumatisiertes Jahrhundert und rückt Figuren ins Bild, deren Gesichter nicht mehr erkennbar sind. Ungläubigkeit, Skrupel und ein Sinn für Komik wirken in jedem Satz dieses Buches.




**„Die Analphabetin, die rechnen konnte“** von Jonas Jonasson, Verlag carl's book (Bild Analphabetin)
Die Geschichte der jungen Afrikanerin Nombeko, die zwar nicht lesen kann, aber ein Rechengenie ist, fast zufällig bei der Konstruktion nuklearer Sprengköpfe mithilft und nebenbei Verhandlungen mit den Mächtigen der Welt führt..... Eine grandiose Geschichte mit skurrilen Wendungen und unvergesslichem Charme!

## „Option – Spuren der Erinnerung“



Dr. Georg Dignös aus München, der seine in Penon verbrachte Kindheit im Buch „Wenn ich im Sommer wirklich gehen muss...“ meisterhaft schildert, trat als Zeitzeuge auf der großen Bühne des Bozner Stadtthaters auf. Die wiederholt ausverkauften Aufführungen machten das dramatische Schicksal Südtirols eindrucksvoll lebendig.

ms

Bildungsausschuss Kurtatsch
Weiterbildung in Südtirol

## Vorstellung der akademischen Forschungsarbeiten am Dienstag, 22.4. um 20 Uhr im Ansitz Freienfeld

In der Reihe der Veranstaltungen zu Diplomarbeiten von jungen Kurtatscher MitbürgerInnen stellen
**Margit Fischer** ihre Bachelor-Arbeit aus Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien zum Thema **„Direktvermarktung durch eine Lebensmittelkooperative – eine anthropologische Untersuchung bäuerlicher Strategien, Identitäten und Wechselwirkungen mit KonsumentInnen“** und **Elisabeth Pernold** ihre Diplomarbeit aus Geschichte an der Universität Innsbruck zum Thema **„Zum Umgang der Soldaten Österreich-Ungarns und des Deutschen Reiches mit Sexualität im Ersten Weltkrieg“** vor.

## GARTENGEFLÜSTER

**Pflanzen, Samen und Gartenerfahrungen tauschen in Kurtatsch**

**Samstag, 26. April**
**von 14.00 bis 18.00 Uhr**
**im Ansitz Freienfeld**

Anmeldung bei Sonia Schwienbacher Andreaus Tel. 0471/880037 oder bei Sabine Parteli Tel. 0471/880572

Die Kurtatscher Bäuerinnen und der Bildungsausschuss Kurtatsch

*Oh Schreck, oh Schreck,*
*die Zwei ist weg!*
*Doch sei nicht traurig,*
*du wirst schon seh`n:*
*Mit 30 wird´s erst richtig schön.*
*Und dabei ist nur eines wichtig:*
*So wie du bist,*
*so ist es richtig.*

**Herzliche Glückwünsche zum 30. Geburtstag**

**deine Familie!!!**

# Nachrichten aus unserem Pflegeheim

## Ausflug nach Oberplanitzing

Unser Ausflugsziel im Februar war Oberplanitzing in Kaltern. Da sich so viele Heimbewohner für den Barbesuch im Hotel Masatsch gemeldet hatten, starteten die Tagesgestalterinnen diesmal mit zwei Autos.

Bei schönem Wetter genossen alle Beteiligten die Fahrt der Weinstraße entlang ins Überetsch. Im Hotel Masatsch war schon ein Tisch reserviert und so ließen wir uns dort mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Wir danken den Freiwilligen Marianna Dalsant, Luise Figl und Imma Orian für die Begleitung an diesem Nachmittag.

Bevor wir wieder nach Kurtatsch zurückfuhren, entstand eine rege Unterhaltung mit vielen Ideen, wo das Ziel unseres nächsten Ausfluges sein könnte!?!

Brigitte Ebner

## Seniorenfasching im Kulturhaus

Am Unsinnigen Donnerstag lud der Kurtatscher Seniorenbeirat zur großen Faschingsfeier ins Kulturhaus ein.

24 Heimbewohner folgten der Einladung und so geschah es, dass auf der Feier auf einmal ein Rudel Katzen daherkam. 2 Kater waren auch dabei. Die Kurtatscher Böhmische erfreute die Anwesenden mit flotter Tanzmusik und so manche Beine bewegten sich im Takt. Zur Stärkung gab es belegte Brötchen, Tee und Faschingskrapfen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Veranstalter für den unterhaltsamen, geselligen Nachmittag, der mit der Polonaise seinen Ausklang fand.

## 72 Stunden ohne Kompromiss

Im Rahmen des Projektes der Caritas wird der Hang auf der Südseite des Pflegeheimes bepflanzt.

**Wer hat Pflanzen oder Sträucher, die er uns dafür zur Verfügung stellen kann?**

Wir bräuchten: Zitronenverbene, Lavendel, Thymian, Ysop, Kamille, Ringelblume.
Infos im Pflegeheim - Tel. 0471 881032

## Heinrich Peer feiert 102. Geburtstag

Am 7. März feierte Herr Heinrich Peer im Pflegeheim seinen 102. Geburtstag. Die Feier begann mit der Hl. Messe, zelebriert von Pfarrer Mag. Franz-Josef Campidell.

Anschließend wurden dem Jubilar von einigen Sängern ein paar Ständchen gesungen. Er hörte freudig zu und sang dann auch kräftig mit. Mit strahlendem Lächeln nahm Herr Heinrich dann die Glückwünsche seiner Verwandten, des Bürgermeisters, der Sozialreferentin und aller Anwesenden entgegen. Als Gruß von der Gemeinde bekam er einen wunderschönen Blumenstrauß überreicht. Da unser Herr Pfarrer Mag. Franz-Josef Campidell und Frau Anna Anegg am selben Tag Geburtstag haben, wurde auch ihnen bei dieser Gelegenheit herzlich gratuliert.

An den festlich gedeckten Tischen gab es nun Kaffee und Kuchen.

Einen Dank an alle, die diesen besonderen Tag für den ältesten Kurtatscher so angenehm gestaltet haben.

***Das Pflegeheimteam***

***Auch das Redaktionsteam schließt sich im Namen aller LeserInnen den Glückwünschen zum außergewöhnlichen Geburtstag von Heinrich Peer an.***

## Baukommission

**Folgende Projekte wurden in der Sitzungvom 29.01.2014 positiv begutachtet:**

- SCHWEIGGL STEFAN, SCHWEIGGL KARIN & PIGER FLORA: Wiedervorlage Abbruch mit Wiederaufbau der Bp. 370 – Wbz. B
- SOLDERER ANNAMARIE: Nutzungsänderung des Gartenhaus auf Bp. 591 – Wbz. A2
- GEMEINDE KURTATSCH: Gestaltung des Buswendeplatzes im Feld und der Kreuzung Im Feld/Kirchgasse
- GEMEINDE KURTATSCH: Neugestaltung des Zuganges zum Friedhof Kurtatsch
- WIESER JOHANN: Errichtung einer Mistlege auf Gp. 2240 - Landwirtschaftsgebiet
- POMELLA URBAN: Sanierung des Dachbodens auf Bp. 60 – Wbz. A1
- PALMA IVO: Wiederaufbau bzw. Erweiterung der Stützmauer auf Gp. 397/1 – Landw.gebiet
- GABASCH JOHANN & FRANZ: Sanierung des Wohnhauses auf Bp. 14/1 – Wbz. A1
- SANIN ANDREAS: Bodenverbesserungsarbeiten auf Gp. 2190 - Landwirtsch.gebiet
- TERZER HUBERT: Erneuerung der Baukonzession Nr. 17/2010 – Umgestaltung der Hoffläche auf Gp. 118/4 – Landw.gebiet
- PAOLI JOACHIM & PARTELI VERONIKA: Variante zur Sanierung und baulichen Umgestaltung der Bp. 342 und 813 – Landwirtschaftsgebiet
- ORIAN GOTTLIEB & MAYR PETER: Rodungs- und Meliorierungsarbeiten auf Gp. 2121 u.a. - Landwirtschaftsgebiet
- MAYR IMMA: Variante zur baulichen Umgestaltung der Bp. 80 – Wbz. B
- MAYR IVAN: Wiedervorlage Variante zur baulichen Umgestaltung der Bp. 398 – Wbz. C3
- PEER OHG: Erweiterung der Bauschuttrecyclinganlage – Gewerbegebiet Gemeindemoos

## Bar Oase
**im Sozialzentrum Kurtatsch**

**Neuer Treffpunkt**
**In der Gruben**

geöffnet von
**Montag bis Freitag**
**9 bis 15 Uhr**
Wir freuen uns auf euren Besuch.

# Feier der Karwoche

Wir haben einen Teil der Fastenzeit schon hinter uns. Diese Zeit bietet allen Christinnen und Christen die Möglichkeit sich in verschiedener Weise auf das Fest der Auferstehung Jesu vorzubereiten.
Diese Vorbereitung findet dann ihren Höhepunkt in der Feier der Karwoche mit dem Ostersonntag als Ziel dieses Weges.
In Kurtatsch feiern wir:

- **Palmsonntag, 13.04.** – um 10.00 Uhr am Friedhof die Ölzweigweihe mit anschließender Prozession zur Kirche, wo ein Familiengottesdienst gefeiert wird.
- **Montag 14.04:** Jugendkreuzweg nach Graun – Treffpunkt um 19.30 Uhr bei Schloss Altlehen (1. Station)
- **Gründonnerstag, 17.04**. – um 20.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender Anbetung/Ölbergstunde
- **Karfreitag, 18.04.** – um 15.00 Uhr Feier des Leidens und Sterbens Jesu mit Kreuzverehrung
- **Karsamstag, 19.04.** – um 20.00 Uhr Feier der Osternacht

In der Osternacht feiern die katholischen Christen einen besonders festlichen Gottesdienst. Im Mittelpunkt stehen die symbolhaltigen Texte und Handlungen.
Die Gläubigen feiern, dass nach einer dunklen Zeit etwas Neues beginnt. Jesus hat durch seine Auferstehung den Tod besiegt. Die verschiedenen Gesänge, Gebete, Lesungen und gemeinsamen Handlungen werden getragen durch die Symbole Licht und Wasser. Es werden Texte aus dem Alten und dem Neuen Testament gelesen, die die Geschichte Gottes mit seinem Volk zusammenfassen: von der Schöpfungsgeschichte, über den Zug durch das Schilfmeer und einem Auszug aus dem Römerbrief bis zum Evangelium von der Auferstehung Jesu.

**Diese Texte sollen der Gemeinde die Botschaft vermitteln, dass Gott der Finsternis das Licht entgegen setzt.**
Die Gläubigen werden bei dieser Feier ganz speziell an die Taufe erinnert, in der die Menschen als Kinder Gottes neu geboren werden.
Ostersonntag, 20.04. - um 10.00 Uhr Hochamt mit anschließender Speisensegnung, zeitgleich feiern die Kinder im Pfarrsaal das Ostergeheimnis:

***Alle Pfarrmitglieder sind eingeladen sich auf diese symbolträchtige Feier einzulassen und das wichtigste Fest im Kirchenjahr, sowie die Tage der Karwoche mit Freude und Hoffnung zu feiern.***

## Mitteilung der Caritas

**Die Kleiderkammer im Messnerhaus**
ist immer am 1. Mittwoch des Monats
von 9.00 – 10.30 Uhr geöffnet.

## Danke

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen Mitbürgern bedanken, die mit uns am 6. März 2014 unsere liebe Schwester

**Paula Fragösch**

zur letzten Ruhe begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Hochw. Herrn Pfarrer Franz Josef Campidell für die würdige Gestaltung des Begräbnisgottesdienstes und der Beerdigung. Ein aufrichtiges Vergelt`s Gott geht an den Vorbeter Hugo, an den Mesner, an die Sarg-, Kranz -, Kreuz- und Lichtträger, an den Kirchenchor und die Organistin sowie an die Ministranten. Herzlichen Dank auch für die Teilnahme an den Rosenkränzen, die Beileidschreiben und die Gedächtnisspenden.

***Die Geschwister Marianna, Antonia und Hermann Fragösch mit Familien***

## Einladung zum Jugendkreuzweg von Kurtatsch nach Graun

**am Montag, 14. April 2014**
**Treffpunkt um 19.30 Uhr**
**bei der 1. Kreuzwegstation beim Schloss Altlehen**
Der PGR-Jugendausschuss und verschiedene Vereine laden dazu ein.

## Unterlandler Sommerferienprogramme:
## Jede Menge Spiel, Spaß und Abenteuer vom 7. Juli bis 15. August 2014

Der Jugenddienst Unterland steckt bereits in der Planung der Sommerferienprogramme 2014 fürs Unterland. Dieses Jahr finden die Programme vom 7. Juli bis 15. August 2014 in den verschiedenen Gemeinden des Unterlandes statt.
Neu in diesem Jahr ist, dass am 15. August alle eingeschriebenen Kinder und Jugendlichen mit ihren Familien eingeladen sind, zusammen einen Tag mit viel Spiel und Unterhaltung zu verbringen.
Zielgruppe für die Sommerferienprogramme sind Kinder und Jugendliche des Unterlandes im Alter von 4 - 15 Jahren.
Finanziell unterstützt werden die Sommerprogramme wie bisher durch die Landesverwaltung und die Gemeinden.
Die diesbezüglichen Broschüren liegen in den Schulen, in den Gemeinden und im JD-Büro ab Ende März auf bzw. zum download auf www. jugenddienst.it/unterland
**Verbindlicher Anmeldeschluss: 04.05.14**

Netzwerk Familie

## Die Krabbelgruppe

trifft sich
ab sofort
in der Bibliothek Kurtatsch
immer dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr
01.04.: Hanni Fischer
08.04.: Claudia Mich
15.04.: Katya Innerebner
**Freitag, 11. April von 13.30 Uhr bis 16 Uhr „Fochets backen und Ostereier bemalen“ im Kulturhaus**

# Heimatbühne Kurtatsch:
## Uraufführung „Isch des lustig!?“ ein voller Erfolg!

Mitte März wurde das Theaterstück „Isch des lustig!?“ aufgeführt.
Mit dieser Eigenproduktion hat die Heimatbühne Kurtatsch ein gewagtes Stück inszeniert, das vom Publikum großteils sehr gut angenommen wurde.
Diese Aufführung hat auch in der Theaterwelt Aufsehen erregt und zahlreiche Besucher von auswärts angelockt.
Abgerundet wurde die gesamte Produktion mit der Reportage in der Sendung „Spielzeit“ am Montag, 17.03.2014 im Rai Sender Bozen.

***Die Heimatbühne dankt den zahlreichen Zuschauern für ihren Besuch.***

# Schützen Kurtatsch:
## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

**Am Samstag, 8. März hielt die Schützenkompanie Kurtatsch ihre alljährliche Jahreshauptversammlung ab.**
Bereits um 19 Uhr trafen sich die Mitglieder der Kompanie im Ansitz Freienfeld, da heuer die Wahlen der Kommandantschaft anstanden. Alle wurden in ihren Funktionen wiedergewählt, nur Peter Unterhauser übernahm das Amt des Jungschützenbetreuers. Gegen 20 Uhr trafen die Vertreter der Kompanie Tramin, der Musikkapelle, der Feuerwehr, des Männergesangsvereins und des Verbandes der Vereine und Verbände ein. Ebenso anwesend waren BM Martin Fischer und der LA Oswald Schiefer. Nach der Begrüßung durch Hauptmann Jörg Gruber und einer Gedenkminute für die Verstorbenen wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung verlesen. Anschließend stellten die Referenten ihren Tätigkeitsbericht vor. Nun folgten die **Ehrungen: Rabensteiner Sepp 40 Jahre; Andreas Sanoll und Jochen Schweiggl 25 Jahre; Ursus Peer und Thomas Gruber 15 Jahre; Magdalena Pomella 5 Jahre.** Dann überbrachten die Ehrengäste ihre Grußworte und lobten im Allgemeinen die gute Zusammenarbeit. Auch Bezirksmajor Jürgen Werth überbrachte Grußworte aus dem Bezirk. ag

**Die Musikkapelle Kurtatsch**
bedankt sich recht herzlich für die vielen Spenden beim Neujahrssingen. Diese Unterstützung macht es uns möglich, für die kostenaufwändige Erhaltung und Reparatur von Trachten und Instrumenten zu sorgen.
Vielen Dank!

**Frühjahrskonzert**
**am 5. April um 20 Uhr**
**im Kulturhaus Kurtatsch**

**“Aufg’spielt” zum Muttertag am 11. Mai**
in Zusammenarbeit von FF Kurtatsch, TV Südtiroler-Unterland, Südtirol 1, Radio Tirol

# Vergelt´s Gott!

Dank vieler fleißiger Helferinnen und Helfer sowie zahlreicher großzügiger Besucher des Weihnachtsmarktes, konnten wir auch heuer eine stolze Summe von 7.000 Euro einnehmen und verschiedenen guten Zwecken zukommen lassen.
Im Ausschuss haben wir die Spende wie folgt aufgeteilt: für die Kirche von Kurtatsch 2.000 Euro, für die Kirchen von Graun und Penon je 500 Euro und für die Kirche von Entiklar 300 Euro. Den Restbetrag haben wir aus aktuellem Anlass für einen guten Zweck im eigenen Dorf gespendet.
Wir danken allen ganz herzlich, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Dass wir von so vielen Seiten so viel Unterstützung erfahren, erfüllt uns mit großer Freude und die zahlreichen positiven Rückmeldungen geben uns neue Kraft und Energie für die nächsten Aktionen. Daher sagen wir auf diesem Weg allen ein aufrichtiges Vergelt´s Gott!

Der Ortsbäuerinnenrat

**Eigenbauweinverkostung der SBJ Kurtatsch**

**Do, 24. April 20 Uhr**
**Kellerei Kurtatsch**

**mit musikalischer Umrahmung**

# Unsere drei Feuerwehren halten Jahresversammlungen

**FF Kurtatsch:** Am 15. März konnte Kommandant Anton Marcinczak bei der Jahreshauptversammlung BM Dr. Martin Fischer, Bezirksschriftführer Urban Stanghier, die Kommandanten der Feuerwehren Graun und Penon Arnold Kofler und Oswald Stanghier, die Ehrenmitglieder, die Wehrmänner außer Dienst, die aktiven Feuerwehrmänner, die unterstützenden Mitglieder und die Jugendfeuerwehr begrüßen.

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des 125-jährigen Gründungsjubiläums der Kurtatscher Feuerwehr, welches am 26. Mai 2013 gebührend gefeiert wurde. Besonders hervorzuheben sind dabei die drei Schauübungen und das gemeinsame Mittagessen, zu welchem auch die gesamte Dorfbevölkerung eingeladen war. Das abgelaufene Jahr war auch ein einsatzreiches: zu insgesamt 47 Einsätzen wurden die Wehrmänner alarmiert. Dazu gehörten zwei Brände in Industriebetrieben, zwei Dachstuhlbrände, zwei Böschungsbrände, sieben Verkehrsunfälle sowie zahlreiche Einsätze nach starken Regenfällen (Überflutungen, Vermurungen). Auch fünf Fehlalarmierungen gab es im Vorjahr. Übungen wurden 37 abgehalten und 13 Wehrmänner besuchten Fortbildungskurse an der Landesfeuerwehrschule in Vilpian. Zusammen mit den 32 Brandschutzdiensten leisteten die 39 aktiven Wehrmänner der Feuerwehr Kurtatsch im Jahr 2013 rund 2800 freiwillige Arbeitsstunden zu Gunsten und zum Schutz der gesamten Bevölkerung.

# Kirchtag in Entiklar

Am 25. März feierte Entiklar seinen Kirchtag und diesmal war es ein ganz besonderes Fest. Endlich konnte im lang ersehnten Vereinslokal gefeiert werden. Das Lokal, das nun schon seit einigen Jahren in Planung war, konnte rechtzeitig fertiggestellt werden. Der Obmann des Agrar-Ortsverein Entiklar Carlini Albin dankte bei dieser Gelegenheit der Gemeindeverwaltung und dem Bürgermeister für die Realisierung dieses Projektes aber auch ganz besonders der Gemeinderätin Miriam Benedetti Larcher sowie seinem Ausschuss und den Mitgliedern des Vereins für den unermüdlichen Einsatz bei der Einrichtung und Fertigstellung des Lokals. Die Entiklarer und alle Besucher

## FF Penon: Neuzugänge und Dienstjubiläen

Am Samstag, den 23. Februar hielt die Freiwillige Feuerwehr Penon Rückblick über das abgelaufene Jahr 2013.

Nach der Begrüßung und einer Gedenkminute, unter anderen auch für den verstorbenen Bezirksfeuerwehrarzt Dr. Klaus Raffeiner, verlas Kommandant Oswald Stanghier den umfangreichen Jahresbericht, der mittels Bildern veranschaulicht wurde.

Die Feuerwehr Penon rückte 2013 zu 28 verschiedenen Einsätzen aus. Bemerkenswert war dabei vor allem die Vermurung der Fennbergerstraße durch vier Bäche. Dieser Einsatz dauerte zwei Tage und war aufgrund der starken Regenfälle eine große Herausforderung. Durch die 28 Einsätze, 15 Brandschutz- und Sicherheitsdienste, 17 Übungen und verschiedene Lehrgänge haben die Penoner Feuerwehrmänner 854 Stunden geleistet.

Besondere Freude hatte der Kommandant, als er zwei junge Burschen bei der Feuerwehr angeloben konnte, und zwar Emanuel Weger und Fabian Cassar. Beide waren vorher bei der Feuerwehrjugend Kurtatsch tätig.

Für 15 Jahre Dienst wurde Christian Dignös mit dem Verdienstkreuz in Bronze und für 40 Jahre Dienst wurde Leonhard Cassar mit dem Verdienstkreuz in Gold geehrt. Die Ehrengäste dankten der Penoner Feuerwehr für ihre Einsätze und die gute Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren, Vereinen und Institutionen.

Die Sieger des Preiswattens Alfons und Hermann Parteli mit Ortsvorsteherin Miriam Benedetti Larcher, Albin Carlini und Vigil Parteli

des Kirchtags fühlten sich sichtlich wohl in dieser neuen Räumlichkeit, die auch in Zukunft öfters für Veranstaltungen in kleinerem Rahmen genutzt werden soll. ja

## Jahreshauptversammlung: Freiwillige Feuerwehr Graun

Der Kommandant Arnold Kofler begrüßte bei der Jahreshauptversammlung den Bürgermeister, die Carabinieri, die Gemeinderäte von Graun, Daniel Dibiasi und Valentin Pomella, den Feuerwehrbezirksinspektor Herbert Bonora, den Bezirksschriftführer Urban Stanghier, die Kommandanten der Feuerwehren Kurtatsch und Penon Anton Marcinczak und Oswald Stanghier – sowie die Ehrenmitglieder, alle Feuerwehrmänner, die Feuerwehrfrau und die Jugendfeuerwehr.

Nach der Gedenkminute für unseren geschätzten Landesfeuerwehrarzt Dr. Klaus Raffeiner fuhr Kofler mit den Tagesordnungspunkten weiter. Sieben Einsätze, mehrere Übungen als auch Gemeinschaftsübungen mit den Nachbarfeuerwehren, Brandschutz und Ordnungsdienste sowie einige kirchliche Feiern im Jahr 2013 konnten im Tätigkeitsbericht verzeichnet werden. Vier Wehrmänner besuchten Weiterbildungskurse in der Feuerwehrschule in Vilpian.

Drei junge Wehrmänner Alex Mincione, David Wieser und Siegfried Kerschbamer legten ihr Gelöbnis ab. Markus Kerschbamer wurde für 25 Jahre mit Silber und Michael Dibiasi für 15 Jahre mit Bronze im Dienst der Grauner Feuerwehr ausgezeichnet. Die Ehrengäste überbrachten Grußworte, lobten die rege Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Nachbarfeuerwehren.

v.l.n.r. Mincione Alex, Wieser David und Kerschbamer Siegfried.

Die
**KVW Ortsgruppe Graun**
lädt zur

**Jahreshauptversammlung**

**am Freitag, 4. April**
**um 20 Uhr**
**im Vereinssaal von Graun**

**mit Vortrag des KVW-Landesobmannes**
**„Arbeit ist wichtig**
**für ein soziales Südtirol“**

## Unsere Natur: Frühling in Penon

Die alte „Leitn“ von Marianne Gabasch ist im Frühjahr eine wahre Augenweide. Frühlingsblumen, Zypressen-, Mandel- und Pfirsichbäume geben ein mediterranes Bild. Bei einigen „Kammerlen“ der kurzen „Pergeln“ sieht man dünne Holzstangen anstatt der Drähte, ein seltener Anblick: eine „Hausleitn“ wo Blumen und Wein sich in der Jahreszeit abwechseln.

Foto und Text: Josef Weger

## Lukas Pedrotti stellt sich vor

Hallo liebe Kurtatscherinnen und Kurtatscher, ich bin Lukas Pedrotti aus Kurtinig a.d.W. und bin der neue Jugendarbeiter im Jugendzentrum „Westcoast”. Ich schätze die Jugendarbeit sehr und freue mich deshalb auf die Aufgabe, dieses Jahr Andrea ersetzen zu dürfen. Ich erwarte mir ein spannendes, vielseitiges und projektreiches Jahr, welches ich mit den Jugendlichen zusammen gestalten darf. Anzutreffen bin ich im jeweiligen Jugendtreff oder bei diversen Veranstaltungen in den drei „Westcoast”-Dörfern. Auf eine nette Begrüßung oder das ein oder andere Gespräch in oder außerhalb der Jugendtreffs würde ich mich sehr freuen.

## Bonsai für die Aids-Hilfe

Der italienweit agierende ONLUS-Verein „Anlaids”, der sich seit 1985 dafür einsetzt, die Öffentlichkeit über die Gefahren dieser Immunschwäche-Krankheit aufzuklären, sammelt bereits seit Jahren zu Ostern mit der Aktion „Bonsai AID Aids”. Das Jugendzentrum „Westcoast” wird heuer zum zweiten Mal mitmachen und

**am Karsamstag,**
**19. April, von 9 bis 12 Uhr, auf den Dorfplätzen von**
**Kurtinig, Kurtatsch und Margreid**
**kleine „Bonsai-Bäume” verkaufen,**

die es wieder in zwei Kategorien geben wird: 12 Euro und 15 Euro. Wer die Organisation „Anlaids” unterstützen möchte, kann sich einen dieser Bonsai kaufen, sollte sich aber beeilen, weil wir pro Dorf und Stand nur knapp 30 Stück haben werden und letztes Jahr haben ALLE Bonsai-Bäumchen einen Abnehmer/eine Abnehmerin gefunden.

## Diskussion zu Europa

Am 25. Mai wird das Europa-Parlament neu gewählt. Der Fachkreis Jugend Unterland , welchem auch das Jugendzentrum Westcoast aktiv angehört, möchte allen Interessierten die Möglichkeit geben, sich Gedanken zum Thema zu machen.**Am Donnerstag, 3. April, 19.30 Uhr, wird im Jugendzentrum Point Neumarkt ein Diskussionsabend** stattfinden, bei dem die Europawahlen im Mittelpunkt stehen werden. Bei Redaktionsschluss haben u.a. bereits zugesagt: Herbert Dorfmann (SVP Europa-Parlamentarier), Oktavia Brugger (Die Grünen) und Pius Leitner (Die Freiheitlichen).

Die Bonsai-Aktion 2013

## Volksmusikabend für Oskar Andreaus

### „Alpenländisch g’sungen, g’spielt und drzählt“

Unter diesem Motto organisieren die AVS-Singgemeinschaft und die AVS-Sektion Unterland am **5. April ab 20 Uhr im Bürgerhaus von Tramin einen Volksmusikabend.** Die Spenden gehen an Oskar Andreaus, der vor zwei Jahren schwer verunglückt und seitdem ein Pflegefall ist.

Oskar Andreaus bei einer seiner geliebten Bergtouren Bild: Jutta Andreaus

Wer Oskar Andreaus und seiner Familie helfen möchte, kann auch eine Spende auf folgendes Konto überweisen:
**IBAN: IT 90H 08220 58330000302205700**
**SWIFT-Code: RZSBIT21231**

## Resümee der heurigen Maschgrafete

Unter dem Motto „Woldfete -ba ins isch dr Bär los“ wurde heuer der Unsinnige gebührend gefeiert. Wovon tags darauf wieder im gesamten Dorf Überreste zu sehen waren, denn leider war in den letzten Jahren ein negativer Trend zu beobachten: Anstatt mit originellen Verkleidungen aufzufallen, wird mittlerweile regelrecht gewetteifert wer mehr Spuren hinterlässt. Uns Veranstaltern nimmt das zunehmend die Freude, denn mittlerweile verbringen wir mehr Zeit mit den Aufräumarbeiten als mit Organisation und Vorbereitungen. Deshalb appellieren wir an alle Feierlustigen unter euch, darüber nachzudenken und in Zukunft den Begriff „Narrenfreiheit“ nicht ganz wortwörtlich zu nehmen! Schließlich soll weiterhin von einer „bärigen“ Maschgrafete gesprochen werden und nicht von einem „Saustall“. Aber davon abgesehen, können wir trotzdem auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken, dafür spricht die super Stimmung den ganzen Abend über und die zahlreichen Besucher. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an die Feuerwehr, die Dorfbevölkerung und ganz besonders an die Anrainer für ihr Verständnis. Danken möchten wir auch der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung, ebenso danken wir allen freiwilligen Helfern beim Auf- und Abbau des Zeltes und den Aufräumarbeiten.

SBJ Kurtatsch

## Kegel Klub Kurtatsch: Toller Start in die Rückrunde

**Die erste Mannschaft** hat zum Auftakt der Rückrunde in Lana stark aufgespielt und gewonnen. Auch das Heimspiel gegen St. Georgen konnten unsere Mannen nach einer tollen Aufholjagd für sich entscheiden. Weitere Erfolge feierten unsere Kegler in Dorf Tirol gegen Mutspitz sowie in Brixen. Die besten Einzelergebnisse in der Rückrunde erzielten Karlheinz Goldner (2 x 610 Holz) und Arnold Peer (2 x 602 Holz).

Einen noch besseren Start erwischte die **2. Mannschaft** des Vereines. Die „Jungen Wilden" fertigten Rodeneck mit 7:1 Pk.ab. Es folgte ein hart umkämpfter Heimsieg gegen die starken "Kiensner". Die weiteren Spiele gegen Gröden und Taufers endeten siegreich. Auch im letzten Spiel zu Hause gegen Bruneck 67 waren unsere Jungs erfolgreich. Nach dem Unentschieden gegen den direkten Rivalen Leifers 27 steht der Aufstieg unserer Mannschaft in die A2 Klasse definitiv fest. Mit 19 Mannschaftspunkten liegen die „Oldies, but Goldies" **des KK 3** in der C Klasse im Mittelfeld. Das erste Heimspiel gegen Aldein wurde klar mit 6: 2 Pk. gewonnen. Weitere Erfolge gab es gegen Matschatsch, Welschnofen II und Kaltern. In der Zwischenzeit hat unsere **A Jugendmannschaft** die Meisterschaft 2013/14 abgeschlossen. Das erste Jahr war für die 4 Buben (Daniel, Fritz, Klaus und Raphael) sowie für Emmi ein Hineinschnuppern in die Welt der Kegler. Daniel Kofler und Fritz Mayr konnten im Tandem-Wettbewerb des ISKV der U 13 in Bozen eine Silbermedaille in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation! Der Kegel Klub Kurtatsch kann in Zukunft jedenfalls auf den U16-Nachwuchs bauen. Mit Ende der Spielsaison 13-14 wird unsere Sportanlage (erbaut 1991) einer notwendigen Renovierung unterzogen. Bereits Mitte April wird mit dem Ausbau des Asphalt-Kunststoffbelags sowie des „Anlaufs" durch den Verein begonnen. Die Firma „Pauly" wird dann mit dem Einbau der neuen Kunststoffplattenbahnen beginnen sowie den „Anlauf" erneuern. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen werden. Abschließend wünschen wir den drei Mannschaften noch viel Erfolg in der heurigen Saison und Gut Holz!

## Bronze bei den U-14 Staatsmeisterschaften in Neapel

Emanuel Zadra hat einen weitern Meilenstein in der jungen Südtiroler Geschichte der olympischen Kampfsportart Taekwondo gesetzt. Er hat als erster Sportler in der höchsten Jugendklasse bis 14 Jahren bei den Staatsmeisterschaften in Neapel die Bronzemedaille gewonnen. Noch nie hat ein Jugendlicher aus unserer Region in dieser Klasse eine Platzierung unter den ersten drei geschafft. Um nur einen einzigen Punkt hat Emanuel den Einzug ins Finale verpasst und mehr als verdient Bronze geholt. Der Generalsekretär des Fachverbandes FITA-CONI Angelo Cito (im Bild mit Emanuel Zadra) wird zusammen mit dem Olympiasieger Carlo Molfetta nach Kurtatsch kommen, da er sehr interessiert ist von wo unsere jungen Sportler herkommen, die in letzter Zeit außergewöhnlich gute Ergebnisse erzielt haben. Leider können die drei besten Kurtatscher Sportler, die bereits im Besitz der Weltcup-lizenz sind, nicht an den Weltcups in Belgien, Dänemark und Hamburg teilnehmen, da die finanziellen Mittel dazu fehlen. So müssen sie sich auf die beiden Weltcups in der Schweiz und Österreich konzentrieren um wichtige Punkte holen zu können. Taekwondo ist in der Zwischenzeit so populär geworden, dass es in über 200 Nationen praktiziert wird.

**Der Olympiasieger Carlo Molfetta kommt nach Kurtatsch.** Am 5. April wird der Olympiasieger Carlo Molfetta in Kurtatsch erwartet. Er wird in der Turnhalle von Kurtatsch mit allen Taekwondokas ein Training abhalten. Von 15.00 bis 16.15 sind unsere Kleinsten dran und anschießend wird bis 18 Uhr mit den Jugendlichen und Erwachsenen trainiert.

## Game over? New game? Werkstatt für die Zukunft

In Zusammenarbeit mit der OEW (Organisation für eine solidarische Welt), Petersbergerleger und dem Jugendtreff JOY.
Plattform für Jugendliche und junge Erwachsene und fungiert als Anlaufstelle und Treffpunkt.
So. 11.05.2014, 17 h – Fr. 16.05.2014, 12 Uhr
Für wen: mind. 8 – max. 16 Jugendliche und junge Erwachsene
Kosten: nach deiner finanziellen Möglichkeit. Infos & Anmeldung innerhalb 05.05.2014: oew, Christina Lechner, Tel. 0472 208205, christina.lechner@oew.org
Petersberger Leger, Alexander Bisan, Tel. 329 6565655, info@naturheilt.it, Jugendtreff Joy Auer, Tel: 3295341622, www.joyauerora.it,

## Fußball-Landesliga

### Die nächsten Spiele

am Sonntag, 06.04.
16 Uhr in Kurtatsch
**Weinstrasse Süd - Schlern**

am Sonntag,13.04. SPIELFREI

am Samstag, 19.04.
in Bozen - Talfer A Sint.
**Bozner B. - Weinstrasse Süd**

am Sonntag, 27.04.
16 Uhr in Kurtatsch
**Weinstrasse Süd - Virtus DB**

am Donnerstag, 01.05.
16 Uhr in Eppan/Rungghof
**St. Pauls - Weinstrasse Süd**

## Erfolgreiche Zusammenarbeit mit unserem Sozialzentrum

**Der Fußballverein ASV Kurtatsch** bedankt sich hiermit recht herzlich bei der Werkstätte Menschen mit Behinderung Arbeitsgruppe FAMOS Tischlerei.

Dank ihrer prompten Hilfe konnten mit Rückrundenauftakt unsere Zuschauer auf dem Sportplatz in Kurtatsch wieder auf den neuen Sitzbänken Platz nehmen und schon spannende Spiele verfolgen.

Leider waren die Gartenbänke durch den vielen Regen im Herbst stark in Mitleidenschaft gezogen worden.

An wen könnte man sich wenden? Ausschußmitglied Manuel Pomella hatte sodann die Idee, Kontakt mit der FAMOS Werkstätte des Sozialzentrums Kurtatsch aufzunehmen.

Mit viel Eifer und unermüdlichem Einsatz hat diese Tischlertruppe unseren hellblauen Bänken wieder zu neuem Glanz verholfen.

Vielen DANK und vielleicht ergibt sich wieder ein Mal ein neuer Arbeitsauftrag.

ASV Kurtatsch

## Sportschützengilde Kurtatsch

**16. Kurtatscher Dorfschießen**

Das 16. Dorfschießen war ein toller Erfolg für die Sportschützengilde Kurtatsch. 81 Schützen/innen verglichen sich im Wettkampf in verschiedenen Kategorien und Klassen.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer an diesem traditionellen Kurtatscher Dorfschießen.

Folgende Resultate wurden erzielt:

**Jugend:** 1. Gruber Julia 2. Terzer Filipp, 3. Marcomin David , 4. Terzer Lena

**Damen**: 1. Terzer Amort Sabine, 2. Peer Claudia, 3. Cassar Christine

**Herren:** 1. Mair Hans, 2. Palma Hubert, 3. Peer Herbert

**Veteranen:** 1. Parteli Hermann, 2. Pomella Johann, 3. Pomella Karlheinz

**Sportschützen:** 1. Mair Daniel, 2. Zelger Christian, 3. Gschnell Norbert

**Wildscheibe:** 1. Zelger Christian, 2. Kofler Bernhard, 3. Terzer Amort Sabine, 4. Mair Hans

**Bester Zehner:** 1. Mair Daniel, 2. Schweiggl Egon, 3. Paoli Joachim

**Dorfscheibe:** 1. Gruber Rainer, 2. Zelger Christian, 3. Mair Hans, 4. Peer Thomas **Mannschaftswertung:** 1. Jäger, 2. Pfingstmontig-Kollegn, 3. AVS, 4. Kaiser, 5. Fuirer 6. Ollaweil besser

Der Ausschuss der Sportschützengilde Kurtatsch möchte sich auch bei allen Sponsoren und Gönnern herzlich bedanken:

**Abschließend: der Schießstand ist jeden Montag und Donnerstag von 18.45-20.00 Uhr für Trainingseinheiten geöffnet.**

**Für Fragen oder Terminvereinbarungen; 0471 880600 Manfred Pomella oder 339 4277460 Norbert Gschnell.**

**Gut Schuss und Schützen Heil!**

Der Ausschuss der Sportschützengilde Kurtatsch

*Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag*

*Elsa Dibiasi*

*Alles Gute wünschen Dir, liebe Mama*

*deine Kinder, Schwiegerkinder, Enkel und Urenkel*

## Recyclinghof Kurtatsch

**Dienstag: 17 - 19 Uhr**
**Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr**
**Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr**


Impressum:
**Kurtatscher Gemeindeblatt**
Eintragung beim Landesgericht Bozen Nr. 4 vom 6.3.2006;
Erscheinungsweise: monatlich;
Auflage: 1000 Ausgaben;
Herausgeber/Eigentümer:
Gemeinde Kurtatsch;
Schriftleiter: Oswald Schiefer
Verantwortlicher Direktor: Alex Maier
Redaktion:
Johanna Andreaus Carlini (ja), Daniel Dibiasi (dd), Martin Fischer (mf), Helmut Gschnell (hg), Michael Mayr (mm), Oswald Schiefer (os), Bettina Schürg Stimpfl (bs), Martin Schweiggl (ms) und Karl Heinz Weger (khw)
Druck: Longo AG;
**Anzeigenannahme:**
**Gemeindeamt Kurtatsch**
**Tel. 0471 881606, Fax 0471 880136**
**Textbeiträge bitte als word- oder odt-Dateien und Bilder als jpg.-Dateien senden an:**
gemeindeblatt@gemeinde.kurtatsch.bz.it
**REDAKTIONSSCHLUSS**
**für die nächste Ausgabe (Mai 04/2014):**
**Montag, 22.04.2014**


## filmtreff KALTERN — April 2014

- **Anita B.**
- **Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand**
- **Kinderkino im Filmtreff Petterson und Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft**
- **Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance**
- **28. Bozner Filmtage: Hannas Reise**
- **Mittsommernachtstango**
- **American Hustle**
- **Pompeij 3D**
- **12 Years a Slave**
- **Madame empfiehlt sich**
- **Die schwarzen Brüder**
- **Vielen Dank für Nichts**

Programm und Uhrzeiten unter
www.filmtreff-kaltern.it
Tel./Fax (0471) 964945

## Kleinanzeiger:

### Kindermädchen gesucht

Für unsere Drillinge suchen wir ein Kindermädchen. Nachmittags für ca 20 Stunden wöchentlich.
Interessierte können sich unter folgender Tel.nummer melden: 338 5308018

## GESUNDHEITSDIENSTE

**Dr. Cristina Pizzini 0471 880512**

| | |
|---|---|
| Mo | 16.30 - 18.30 |
| Di | 10.00 - 12.00 |
| Mi | 16.30 - 18.30 |
| Do | 16.30 - 18.30 |
| Fr | 10.00 - 12.00 |

**Dr. Jörg Hennig 0471 880512**

Mo 8.30 - 11.30 / 16.00 - 18.30
Di 8.30 - 11.30 Uhr
Mi 16.00 - 18.30
Do 8.30 - 11.30 / 16.00 - 18.30
Fr 8.30 - 11.30
Nachmittags nur nach tel. Vormerkung

**Wochenend- und Nachtdienste**

Freitag 18.00 bis Montag 8.00 Uhr

| | |
|---|---|
| 05.-06.04.: Dr. Sulzer | 0471 860448 |
| 12.-13.04.: Dr. Pizzini | 0471 880512 |
| 19.-21.04.: Dr. Haller | 348 3054027 |
| 24.04. ab 12 H: Dr. Hennig | 0471 880512 |
| 25.-27.04.: Dr. Hennig | 0471 880512 |
| 30.04. ab 12 H: Dr. Sulzer | 0471 860448 |
| 01.05.: Dr. Sulzer: | 0471 860448 |

Nachtdienste werktags (20 bis 8 Uhr)
Mo: Dr. Haller / Di: Dr. Regini /
Mi: Dr. Hennig / Do: Dr. Sulzer

**Apotheke Kurtatsch 0471 881011**

Mo bis Fr 8.00 - 12.15 / 15.30 - 19
Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

**Dienstkalender Apotheken**

29.03.-04.04.: Salurn 0471 884139
05.04.-11.04.: Tramin 0471 860487
12.04.-18.04.: Kurtatsch 0471 881011
19.04.-25.04 Auer 0471 810020
26.04.-02.05.: Neumarkt 0471 812163

**Krankenpflege-Ambulatorium**

Montag, Mittwoch und Freitag
10.00 bis 10.30 h im Pflegeheim
Tel. 0471 881009
(Di, Do in Tramin Tel. 0471 860015)
Vormerkung für Fuß- und Hauspflege
0471 826611

**Mütterberatung**

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 - 11 Uhr im Pflegeheim
Tel. 0471 881009

## Filmclub Unterland/Neumarkt

**Mittwochs um 20 Uhr im Ballhaus**

**2.4. Anita B.**
**9.4. Cerro Torre – Nicht den Hauch einer Chance**
**16.4. Le Weekend**

**www.filmclub,it**

# VERANSTALTUNGSKALENDER April

| Datum | Titel | Uhrzeit | Ort | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|
| Di 01.04. | Bezirkswallfahrt der Bäuerinnen in Kurtatsch | 14.30 Uhr | Pfarrkirche Kurtatsch | SBO |
| Do 03.04. | Sprechstunde mit KVW-Büroleiter Markus Stolz | 18 Uhr | Rathaus | KVW |
| Fr 04.04. | Jahreshauptversammlung der KVW-Ortsgruppe Graun mit Vortrag „Arbeit ist wichtig für ein soziales Südtirol“ | 20 Uhr | Vereinssaal | KVW Graun |
| Fr 4., Sa 5.4. So 06.04. | Theateraufführungen: „Finger weg vom Internet, Opa“ | siehe unten | Vereinssaal Penon | Heimatbühne Penon |
| Sa 05.04. | Spielenachmittag für Kinder in Kurtatsch | wird | bekannt gegeben | AVS - Jugend |
| Sa 05.04. | Basteln von Osterdekorationen mit Sonia Schwienbacher Andreaus | 14 - 18 Uhr | Ansitz Freienfeld | SBO |
| Sa 05.04. | Frühjahrskonzert der Musikkapelle Kurtatsch | 20 Uhr | Kulturhaus | MK Kurtatsch |
| Sa 05.04. | Benefiz - Volksmusikabend für Oskar Andreaus | 20 Uhr | Bürgerhaus Tramin | AVS-Singgemeinschaft/ AVS Sektion Unterland |
| Fr 11.04. | Eigenbauwein-Verkostung der Bauernjugend Graun | 19.30 Uhr | FF-Halle Graun | SBJ Graun |
| Fr 11.04. | Begehung der Steinschlagschutzdämme im Bannwald mit Experten | wird | bekannt gegeben | Gemeinde |
| Fr 11.04. | Bildpräsentation „Ojos del Salado“ - Der Norden Chiles: Wüsten, Salzseen und Geysire mit Jochen Schweiggl | 20.30 Uhr | Kulturhaus | AVS |
| So 13.04. | Familienwanderung zum Rif. Sauch | wird | bekannt gegeben | AVS |
| Mo 14.04. | Jugendkreuzweg von Kurtatsch nach Graun | 19.30 Uhr | Schloss Altlehen | PGR-Jugendausschuss verschied. Vereine |
| Do 17.04. | Sprechstunde mit KVW-Büroleiter Markus Stolz | 20 Uhr | Rathaus | KVW |
| Mi 23.04. | Kirchtag in Graun | siehe | Seite 1 | PGR / SBJ Graun |
| Do 24.04. | Eigenbauwein-Verkostung der Bauernjugend Kurtatsch | 20 Uhr | Kellerei Kurtatsch | SBJ Kurtatsch |
| Sa 26.04. | Gartengeflüster - Tauschmarkt | siehe | Seite 4 | SBO/BAK |
| Sa 26.04. | Frühjahrskonzert des Männergesangvereins | 20.30 Uhr | Kulturhaus | MGV |
| So 27.04. | Erstkommunion in Penon | | | Pfarrei Penon |
| So 27.04. | Wanderung von Gfrill zum Heiligen See | wird | bekannt gegeben | AVS |
| Mi 30.04. | Kochkurs: „Häppchen in verschiedenen Variationen“ mit Bäuerin Maria Prader | 14 - 17 Uhr | Kulturhaus | SBO |

**Die Musikkapelle Kurtatsch**

lädt zum

**Frühjahrskonzert**

**am Samstag, 5. April**

**um 20 Uhr**

**im Kulturhaus Kurtatsch**

**Der Männergesangsverein Kurtatsch**

lädt zum

**Frühjahrskonzert**

**am Samstag, 26. April**
**um 20.30 Uhr**
**im Kulturhaus Kurtatsch**

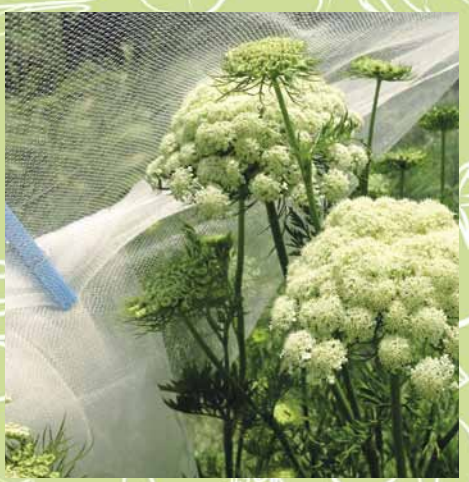
**Leitung: Sandra Giovanett**

**Gastchor:**
**Singkreis Runkelstein unter der Leitung von Elmar Grasser**

Raiffeisen Raiffeisenkasse Salurn

# Saatgutvermehrung im Hausgarten

## Ergebnisse und Erfahrungen zum Kurs „Gesunde Vielfalt im Hausgarten“



**veranstaltet vom Bildungsausschuss Kurtatsch im Jahr 2013**

### **Blattsenf** – Brassica juncea

**Familie:** Kreuzblütler
Der Blattsenf gehört zur Gruppe der Asia-Salate und wird in China zur Blattnutzung angebaut. Die Blätter schmecken nach Senf bzw. Kren und sind scharf.
**Nutzung:** Zum Aufpeppen von Salaten, als Pfannengemüse
**Erfahrung:** Ich habe den Blattsenf in meinem Garten am Rain angebaut. Zuerst habe ich in Plastiktöpfen ausgesät und dann die Pflänzchen in den Garten gesetzt. Er hat sich schön entwickelt. Ende Mai konnte ich schon die Blätter ernten und als Salatbeigabe verwenden. Ende Juni ging der Blattsenf in Blüte. Später haben sich Schoten entwickelt, die ich dann Anfang September geerntet habe. So habe ich wieder Saatgut fürs nächste Jahr.

**Verkreuzungsgefahr:** Keine
**Aufwand:** Gering ☺☺☺
**Vermehrungsdauer:** Einjährig
**Vermehrt von:** Irene Hechenberger – Kurtatsch

### **Gelbe Rohne** – Beta vulgaris

**Familie:** Gänsefußgewächse
Die Rote Rübe ist verwandt mit dem Mangold, mit der Futter- und Runkelrübe sowie mit der Zuckerrübe. Die Rote Rübe gibt es auch in gelber Farbe, rot-weiß geringelt oder länglich wie eine Karotte. Die Rote Rübe war ursprünglich an der europäischen Küste zuhause.
**Nutzung:** Als Salat, Rote-Rüben-Risotto, Rohnen-Carpaccio
**Erfahrungsbericht:** Wir haben die gelbe Rohne „Purpees Golden“ in unserem Gemeinschaftsgarten am Rain in Kurtatsch vermehrt. Im April haben wir 7 überwinterte Rohnen (vom Vorjahr) eingepflanzt. Sie haben ca. einen Meter lange Triebe mit Rispen gebildet. Die Samen haben wir dann im August geerntet. Einige Samen, die ausgefallen sind, haben noch im selben Jahr kleine Pflänzchen gebildet. So hatten wir gleich den Beweis dafür, dass die Samen keimfähig sind.

**Verkreuzungsgefahr:** Mangold
**Aufwand:** Hoch ☺
**Vermehrungsdauer:** Zweijährig
**Vermehrt von:** Martin & Simon Bertolin – Kurtatsch

## **Hokkaido-Kürbis** – Cucurbita maxima

**Familie:** Kürbisgewächs
Kürbisse eignen sich gut für die Saatgutvermehrung, da sie relativ unempfindlich sind und sofern sie gut „gefüttert“ werden, einen hohen Erfolg versprechen. Da sie sehr gut lagerfähig sind, werden sie auch gerne als Wintergemüse verwendet.
**Nutzung:** Als Suppe, für Risotto, als Halloweenkürbis
**Erfahrung:** Wir haben den „Hokkaido Orange“ erst sehr spät - im August- in Töpfchen ausgesät. Die Jungpflanzen haben wir dann Ende August in den Garten gesetzt. Sie sind an einem Rankgitter entlang gewachsen. Die weiblichen Blüten haben am Stängelansatz eine kleine Kugel gebildet, die männlichen Blüten hatten lange schmale Stiele. Im Herbst haben wir dann 2 bis 3 Kürbisse pro Pflanze geerntet. Die Samen haben wir herausgenommen, gut getrocknet und in einem Glas mit Schraubdeckel an einem dunklen Ort aufbewahrt.

**Verkreuzungsgefahr:** alle anderen Kürbisse der Art Cucurbita maxima
**Aufwand:** Mittel ☺☺
**Vermehrungsdauer:** Einjährig
**Vermehrt von:** Magdalena Ungerer & Ivo Palma – Kurtatsch

## **Karotte** – Daucus carota

**Familie:** Doldenblütler
Die Karotte gehört zum meist gegessenen Wurzelgemüse. Es gibt sie nicht nur in orange sondern auch in Rot-, Gelb-, und Violetttönen.
**Nutzung:** Roh als Salat, gedünstet als Gemüse oder gebacken in Süßspeisen wie Kuchen und Keksen
**Erfahrungsbericht:** Ich habe die Karotte „Berlicum“ 2012 auf meinem Acker in Fennberg angebaut. Im April 2013 habe ich 25 Karotten mit der Saatgutgruppe im Hausgarten in Kurtatsch eingepflanzt. Ich habe die Pflanzen durch ein Netz vor der Bestäubung der Insekten und somit vor der Verkreuzung mit der wilden Karotte geschützt. Ende Juni habe ich die Blüten mittels eines Kuchenpinsels händisch bestäubt. Ich habe dazu den Blütenstaub von einer Dolde abgenommen und damit die anderen Blütenstände betupft. Die Samen habe ich Mitte Oktober geerntet. Das war schon etwas spät, da manche Samen bereits ausgefallen waren.

**Verkreuzungsgefahr:** wilde Karotte
**Aufwand:** Hoch ☺
**Vermehrungsdauer:** Zweijährig
**Vermehrt von:** Alexandra Schweiggl – Kurtatsch/ Laag/Fennberg

## **Kohlrabi** – Brassica oleracea convar. caulorapa var. gongylodes

**Familie:** Kreuzblütler
Kohlrabis eignen sich als rasch wachsendes Frühlingsgemüse.
**Nutzung:** Knolle und Blätter als Salat, Kohlrabi-Carpaccio
**Erfahrungsbericht:** Ich habe einige Kohlrabipflanzen aus der Gärtnerei in meinen Hausgarten gesetzt. Die Kohlrabis habe ich aber nicht alle geerntet, sondern einige Pflanzen über den Winter einfach auf dem Beet stehen gelassen. Im Frühling begannen die Knollen wieder neu auszutreiben. Im Mai haben die Pflanzen dann Rispen mit kleinen gelben Blüten gebildet. Daraus sind dann schmale Schoten entstanden, die runde, schwarze Samen enthielten. Ich habe die trockenen Schoten abgeschnitten und in einen Papiersack gegeben. Die Samen haben sich dann im Sackboden gesammelt. So kann ich sie im nächsten Jahr aussäen.

**Verkreuzungsgefahr:** alle anderen Kohlsorten der Art Brassica oleracea (z.B. Kohlrabi)
**Aufwand:** Hoch ☺
**Vermehrungsdauer:** Zweijährig
**Vermehrt von:** Erika Rinner – Kurtatsch

## **Luftradieschen** – Raphanus sativus subsp. mougri

**Familie:** Kreuzblütler
Das „Rattenschwanz-Radieschen“ ist ein Verwandter vom herkömmlichen Radieschen. Anders als beim „Knollenradieschen“ werden hier die jungen knackigen Schoten gegessen. Sie haben einen leicht scharfen Geschmack.
**Nutzung:** Als Partygag, als Pfannengemüse, in Essig gelegt
**Erfahrung:** Ich habe die Luftradieschen in meinem Garten in Villnöss Mitte Mai ausgesät. Später habe ich die Pflänzchen vereinzelt. Sie haben kleine weiße Blüten gebildet. Im Juli ging dann die Ernte los. Die Schoten waren reif, als sie einigermaßen rund waren. Bei manchen Pflanzen wurden sie 10-20 cm lang, bei anderen nicht länger als 5 cm. Es ist eben eine Wildart, keine durch-gezüchtete Sorte. Man sollte mit der Ernte nicht zu lange abwarten. Sobald sich nämlich die Samenkörner durch die Schoten abzubilden begannen, wurde die Frucht holzig. Ich habe bis in den Oktober hinein reichlich geerntet.

**Verkreuzungsgefahr:** - **Aufwand:** Gering ☺☺☺
**Vermehrungsdauer:** Einjährig
**Vermehrt von:** Gertraud Niederwolfsgruber – Villnöss

## **Palmkohl** – Brassica oleracea var. palmifolia

**Familie:** Kreuzblütler
Der Palmkohl wurde schon zur Zeit der Römer angebaut. Heute zählt Norditalien zu den Hauptanbaugebieten. Die Toskana ist dafür besonders bekannt. Die Pflanze ist nicht frosthart, kann aber in Töpfen kultiviert werden. Sie kann bis zu 3 Meter hoch werden. Die Blätter sind dunkelgrün, blasig und leicht nach unten gerollt wie bei einer Palme.

**Nutzung:** für toskanische Wintereintöpfe, für die portugiesische Kohlsuppe „caldo verde“ **Erfahrung:** Ich habe den Palmkohl im September in meinem Hausgarten in Auer gepflanzt und ihn den Winter über dort stehen lassen. Im Frühjahr hat er dann Triebe gebildet, die von Anfang Mai bis September kräftig gelb geblüht haben. Daraus sind schmale ca. 10 - 15 cm lange Schoten entstanden, die ich im trockenen Zustand geerntet habe. Ich habe sie in einen Papiersack gegeben und diesen geschüttelt. Die kleinen schwarzen Kügelchen haben sich so leicht sammeln lassen. Samen ziehen ist äußerst spannend und macht neugierig was für Wunder die Natur vollbringt! **Verkreuzungsgefahr:** alle anderen Kohlsorten der Art Brassica oleracea (z.B. Kohlrabi) **Aufwand:** Hoch ☺ **Vermehrungsdauer:** Zweijährig **Vermehrt von:** Christiane Mailer – Auer

## **Rukola (Salatrauke)** – Eruca sativa

**Familie:** Kreuzblütler
Rukola, die aromatisch-pikante Salatpflanze, war noch bis vor wenigen Jahren in Mitteleuropa unbekannt.
**Nutzung:** Als Pizzabelag, als Salatbeigabe, als erfrischende Vorspeise kombiniert mit Parmesan, Olivenöl und Salz
**Erfahrungsbericht:** Ich habe die Rukola im Frühsommer in meinem Garten in Laag ausgesät. Die Keimzeit betrug ca. 15 Tage. Schon nach vier Wochen konnte ich die größten Blätter ernten.

Einige Rukolapflanzen habe ich blühen lassen. Es haben sich zarte gelbe Blumen gebildet. Die Samen haben sich von allein im Garten verteilt. So habe ich den ganzen Sommer lang meine Lieblingssalatsorte genossen. Salatrauke ist eine pflegeleichte und dankbare Pflanze. Sie wurzelt flach, daher sollte man sie in Trockenperioden ausreichend gießen. Da sie zu den Kreuzblütlern gehört, sollte man sie auf ein Beet setzen in dem in den letzten Jahren keine Kohlsorten gewachsen sind. Wegen der Erdflöhe habe ich eine Zeit lang ein Vlies benutzt. **Verkreuzungsgefahr:** keine (auch nicht mit der wilden Rauke)
**Aufwand:** Gering ☺☺☺
**Vermehrungsdauer:** Einjährig
**Vermehrt von:** Marlene Filippi – Neumarkt/Laag

## **Spinat** – Spinacea oleracea

**Familie:** Gänsefußgewächs
Der Spinat ist ein leicht zu kultivierendes Gemüse, das bei feuchtkalter Witterung gut gedeiht. Bei Hitze und zunehmender Tageslänge beginnt er allerdings zu schossen. Im Garten leistet er auch als Gründüngung gute Dienste.
**Nutzung:** als Kochgemüse, zarte Blätter als Salatbeigabe
**Erfahrung:** Im Juni habe ich den Spinat „Matador“ in meinem Hausgarten in Laag ausgesät. Nach einem Monat blühte der Spinat und wurde vom Wind bestäubt. Der Spinat ist eine zweihäusige Pflanze, d.h. er bildet männliche und weibliche Pflanzen. Die männlichen Blüten bilden Rispen während die weiblichen Blüten in den Blattachseln sitzen. Es haben sich ca. 15 kleine, runde, schwarze Samen pro Pflanze gebildet. Als die Samen trocken waren, habe ich sie einfach mit den Händen abgezupft. Samen ziehen macht viel Mühe, ist aber auch spannend.

**Verkreuzungsgefahr:** -
**Aufwand:** Gering ☺☺☺
**Vermehrungsdauer:** Einjährig
**Vermehrt von:** Sabine Bortolotti – Neumarkt/Laag

## **Tomate** – Lycopersicon esculentum

**Familie:** Nachtschattengewächs
Tomaten müssen nicht immer rot sein: Es gibt auch gelbe, weiße, grüngelbe oder blaue Sorten. Tomaten sind Selbstbefruchter, d.h. um Samen zu bekommen genügt es eine einzige Pflanze zu ziehen. Will man jedoch eine genetische Vielfalt erhalten, werden 6-12 Pflanzen benötigt.
**Nutzung:** für Salate, Soßen
**Erfahrung:** Ich habe die Tomate „Green zebra“ in meinem Garten in Graun angebaut. Die Pflänzchen habe ich von meiner Kusine bekommen, da meine im Frühjahr im Frühbeet mangels Lüftung verbrannt waren. Die Jungpflanzen habe ich Ende Mai in den Acker gesetzt. Ende August haben sie Früchte getragen. Ich habe die Samen von einigen gut ausgereiften Tomaten in ein Glas mit Wasser gegeben und es einige Tage in einem warmen Raum stehen lassen. So verlieren sie die schleimige, keimhemmende Schicht. Später habe ich die Samen durch ein Sieb geseiht und zum Trocknen auf ein Teller gegeben.

**Verkreuzungsgefahr:** -
**Aufwand:** Gering ☺☺☺
**Vermehrungsdauer:** Einjährig
**Vermehrt von:** Sabine Parteli – Kurtatsch/Graun

## **Zwiebel** – Allium cepa var. cepa

**Familie:** Lauchgewächs
Die Küchenzwiebel bevorzugt intensive Sonneneinstrahlung und gedeiht gut bei trockener Witterung. Sie wächst gut auf sandig-lehmigen Böden die wasserdurchlässig sind. Ihr Geschmack ist süß, aromatisch und scharf.
**Nutzung:** Als Geschmacksgeber vielfältig in der Küche verwendbar
**Erfahrungsbericht:** Ich habe 8 überwinterte Zwiebeln beim ersten Saatguttreffen am 6. April in meinem Hausgarten in Kurtatsch gepflanzt. Die Zwiebeln stammen von Alexandra Schweiggl aus Fennberg. Fünf Zwiebeln haben schöne große Blüten gebildet. Leider hat der Wind 2 lange Zwiebelrohre gekappt, obwohl ich sie mit einer Weidenrute gestützt habe. Diese umgeknickten Rohre sind dann vertrocknet. Sobald die weißen Samenkapseln aufzuspringen begannen, habe ich die Samenstände geerntet.

**Verkreuzungsgefahr:** -
**Aufwand:** Hoch ☺
**Vermehrungsdauer:** Zweijährig
**Vermehrt von:** Ida Niederwolfsgruber – Kurtatsch

## Erläuterung zum **Saatgutvermehrungskurs:**

Der Saatgutvermehrungskurs fand im April-Juli-Oktober 2013 in Kurtatsch statt. Gemeinsam besuchten wir verschiedene Gärten in Kurtatsch, Graun und Fennberg und lernten viel voneinander.
Die TeilnehmerInnen kamen aus Auer, Kurtatsch, Penon, Graun, Laag, Neumarkt und Villnöss und brachten ihr Wissen sowie ein gutes Stück Experimentierfreude und Frustrationstoleranz mit. Nicht alle Versuche glückten nämlich. Es gab auch Schwierigkeiten, denn das Jahr 2013 war im Frühjahr kalt und nicht so freundlich wie es sich das GärtnerInnenherz wünscht.
Aber „Garten ist jährlicher Neuanfang“, so Gabiella Pape. Und so bietet sich uns immer wieder eine neue Chance! Wir wünschen allen Gartenfreunden viel Spaß beim Experimentieren und gutes Gelingen!

Tipp: Wer Pflanzen/Saatgut kauft, sollte nach samenfesten Sorten fragen. Hybriden eignen sich für die Saatgutvermehrung nicht.

**Für den Inhalt:** KursteilnehmerInnen und Referentin Sabine Parteli

**Layout:** Alexandra Schweiggl

**Druckfinanzierung:** mit freundlicher Unterstützung der Gemeinde Kurtatsch

**Literatur- und Quellenverzeichnis:**

- Heistinger, Andrea: Handbuch Samengärtnerei. Sorten erhalten, Vielfalt vermehren, Gemüse genießen. Innsbruck: loewenzahn, 2008
- Heistinger, Andrea: Handbuch Bio-Gemüse. Sortenvielfalt für den eigenen Garten. Innsbruck: loewenzahn, 2010
- Ortner, Marlies: Saatgut aus dem Hausgarten. Blumen-, Kräuter-, und Gemüsesamen selbst gewinnen. Staufen bei Freiburg: ökobuch Verlag 2010

# Einladung zur Teilnahme am **„Gartengeflüster“**

## **Pflanzen, Samen und Gartenerfahrungen tauschen in Kurtatsch**

**Wann:** Samstag, 26. April von 14 bis 18 h

**Wo:** Ansitz Freienfeld

**Anmeldung bei Sonia Schwienbacher Andreaus: Tel. 0471/880037 oder bei Sabine Parteli Tel. 0471/880572**

**Die Kurtatscher Bäuerinnen und der Bildungsausschuss Kurtatsch**